

Mehr als 12.000 Besucher beim Alb-Gold Sommermarkt

Neuer Kräuter- und Erlebnisgarten als Publikumsmagnet

TROCHTELFINGEN. Auf Kräuter-Entdeckungstour begaben sich am Wochenende mehr als 12.000 Besucher bei der Eröffnung des Alb-Gold Kräuter- und Erlebnisgartens und dem gleichzeitig stattfindenden Sommermarkt. Über 40 Aussteller und Live-Musik an beiden Tagen sorgten für eine außergewöhnliches Marktambiente mit beschwingt unterhaltsamer Atmosphäre.

Der offizielle Teil der Eröffnung fand am Samstagvormittag statt. Gemeinsam mit der Staatssekretärin im Landesministerium für Ernährung und Ländlichen Raum, Friedlinde Gurr-Hirsch, dem ersten Landesbeamten der Landkreis Reutlingen Hans-Jürgen Stede und dem Trochtelfinger Bürgermeister Friedrich Bissinger, gaben Alb-Gold Firmenchef Klaus Freidler und seine Frau Irmgard den Kräuter- und Erlebnisgarten für das Publikum frei. Zunächst gingen die geladenen Gäste auf einen geführten Rundgang durch den Garten. Begeistert von der Blütenpracht, dem Duft und der Fülle der Pflanzen endete der Rundgang an den bepflanzten Tischen auf dem Marktplatz des Kundenzentrums. Dort wurde ein frisch zubereitetes Kräuterpesto mit Nudelbändern und essbaren Blüten serviert.

„Der neue Kräutergarten rundet unser Konzept „Ernährung erleben“ hervorragend ab“, zeigte sich Nudelhersteller Freidler zufrieden vom Zuspruch der Besucher. „Die Verbraucher sind im wahrsten Sinne satt an anonymen Produkten. Die transparente und glaubwürdige Produktion unserer Qualitätsprodukte wird von den Konsumenten geschätzt. Dies merken wir auch an den positiven Absatzzahlen und Zuwächsen“, erklärt Freidler weiter.

Ein Ziel des Projekts ist es, bei den Besuchern beim Gang durch den Garten das Interesse an den wertvollen Pflanzen, und vor allem die Lust auf frische Kräuter, zu wecken. So findet vielleicht ein Teil des Wissens, was früher von einer Generation auf die andere weiter gegeben wurde, zurück in unser tägliches Leben. Bereits am Wochenende waren zahlreiche Familien mit ihren Kindern unterwegs, um mit den Sprösslingen die Artenvielfalt zu bestaunen.

Nicht nur im Kräutergarten gaben es einiges zu bewundern, sondern auch auf dem Sommermarkt war viel geboten. Unter dem Pavillon konnte man beispielsweise dem Gomadinger Förster Robert Greiner beim Baden zuschauen. Er brachte seinen Holzzuber

samt Holzheizung mit und nahm darin bei 42 Grad ein heißes und wohl duftendes Wacholder-Kräuterbad. Viele Kinder nutzten das Angebot der Samenhandlung Dürr aus Reutlingen und setzten eigene Pflanzschale für die Aufzucht von Kresse an.

Auf dem Marktplatz gab es am Samstag und Sonntag zusätzlich Live-Musik mit der Ulmer Band „Nic Diamond & the mellow tunes“. Mit ihrer gelungenen Mischung von Soul und Pop boten die drei Musiker dem Markt den passenden akustischen Rahmen. Rund um das Podium ließen sich unter Palmen, Olivenbäumen oder Weinreben an den bepflanzten Tischen von Tavola Verde regionale Spezialitäten genießen. Auch die neue vergrößerte Gastronomie des Restaurants Sonne bestand ihre Feuerprobe. Interessiert nutzen die Gäste die Chance den Köchen in der offenen Küche bei der Weiterverarbeitung der frischen Kräuter zu schmackhaften Gerichten zu zuschauen.

Am Sonntag gegen 18 Uhr ebte der Besucherstrom dann langsam ab. Jetzt hoffen die drei fest angestellten Gärtnerinnen im Alb-Gold Kräutergarten, dass sich die kleineren Schäden durch die vielen Gäste in Grenzen halten. „Sicher haben die Besucher Spuren hinterlassen, aber wir haben robuste und gesunde Pflanzen, die sich sehr schnell erholen. Interessierte, die uns jetzt in den Sommerferien besuchen kommen, können sich selbstverständlich auf die volle Blütenpracht freuen“, erklärt Beate Spohn-Gundert vom Team der Gärtnerinnen.

Der Alb-Gold Kräuter- und Erlebnispark vor den Toren Trochtelfingens ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alb-gold.de.

Bildmaterial:

